FAKT

Fruchtbare Böden sind die wichtigste Grundlage für den Ackerbau. Sie werden seit jeher von Generation zu Generation weitergegeben.





Ackerbau im (Klima-)Wandel

Wusstest du, dass...

- ...die globale Erwärmung zu häufigeren Trockenperioden und vermehrten Extremwetterereignissen sowie zur Zunahme von Schädlingen und Krankheiten führt?
- ...seit den 70er-Jahren die Durchschnittstemperatur in Niederösterreich von 8,2 °C auf 10,4 °C gestiegen ist?
- ...gesunde Böden mit guter Struktur und optimalem Humusgehalt mehr Wasser und Nährstoffe speichern und weniger erosionsanfällig sind?

Unsere Bäuerinnen und Bauern schützen Ackerböden vor Erosion, Verlust von organischem Kohlenstoff oder Verdichtung durch:

- Optimierte Anbauverfahren: Mulch- oder Direktsaat schützt den Boden vor Erosion und Überhitzung.
- Landschaftselemente und Fruchtfolge: Hecken und Begrünungen fördern das Bodenleben und reduzieren Bodenerosion. Eine vielfältige Fruchtfolge lockert den Boden und versorgt ihn mit Nährstoffen.
- Standortangepasste Kulturen: Die Auswahl geeigneter Kulturen und Sorten stärkt den Boden und sichert Erträge sowie Einkommen.
- Intelligente Bewässerung: Tröpfchenbewässerung, Nutzung von Regenwasser und Bewässerungsmanagement helfen sparsam mit der Ressource Wasser umzugehen.



